

Die Seebestattung

Wie bei der Naturbestattung geht der Seebestattung eine Einäscherung voraus. Die Asche der/ des Verstorbenen wird durch eine Reederei auf See beigesetzt. Dies ist nur auf ausgewiesenen Seegebieten möglich, welche sich außerhalb der Drei- Meilen-Zone befinden.

Auch hier muss eine Urne aus zersetzbarem Material ausgewählt werden. Dazu gehören zum Beispiel Quarzsand oder Pappmache. Eine Seeurne ist größer als eine herkömmliche Urne. Ebenso muss die Seeurne mit Sand oder Kies beschwert werden, sodass sie bis auf den Grund sinken kann. Dort löst sie sich dann komplett auf und die Asche wird so dem Seewasser übergeben.

Sollten Sie sich für eine Seebestattung entschieden haben, ist zu beachten, dass es für die Angehörigen keinen direkten Anlaufpunkt zum Trauern gibt. Besprechen Sie diese Entscheidung im Voraus um Ihren Lieben mögliche Ängste zu nehmen.

*Das Prinzip aller Dinge ist Wasser;
aus Wasser ist alles und ins Wasser kehrt alles zurück.*

Thales von Milet

Mit [Abendfrieden Seebestattungen](#) haben wir einen sehr zuverlässigen und kompetenten Partner an unserer Seite.